

Heute Katholische Religionslehre unterrichten, weil unsere Schüler*innen es verdienen

Der Religionsunterricht im Berufskolleg unterstützt die Schüler*innen in beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Lebenssituationen ethisch verantwortlich handeln zu können und geht dabei mit seinem Bildungsanspruch über eine reine Werteerziehung hinaus.

Der Religionsunterricht fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen, indem er dazu beiträgt, die eigenen Rollen und Aufgaben im Leben angemessen wahrzunehmen, zu deuten und zu gestalten. Er thematisiert Weltanschauungen sowie Lebensfragen und bietet Positionen aus dem christlichen Glauben heraus an. Er fördert die Kompetenz, die christliche Botschaft in herausfordernden Situationen als kritisches Potential und als Hoffnungszusage zu begreifen sowie das eigene Handeln sachgemäß und sozial verantwortlich zu gestalten.

Lebendigen Religionsunterricht zu erteilen macht Freude und stellt eine persönliche Bereicherung dar - für alle Beteiligten!

INTERESSE?

- Interessierte können die Anmeldeunterlagen (unter Angabe der Kursnummer 21222005) auf www.ifl-fortbildung.de herunterladen.

Institut für Lehrerfortbildung

Einrichtung der Bistümer in NRW
Dahler Höhe 29
45239 Essen
Tel.: 0201 / 94 61 93 0
Fax: 0201 / 94 61 93 10
Email: info@ifl-fortbildung.de

- Informationen zum Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten Sie von den Ansprechpartnern in den (Erz-)Bistümern:

Bistum Aachen

Florian Strecker

Email: florian.strecker@bistum-aachen.de
Tel: 0241 / 45 24 81

Bistum Essen

Eberhard Streier

Email: eberhard.streier@bistum-essen.de
Tel: 0201 / 22 04 42 5

Erzbistum Köln

Michael Bold

Email: michael.bold@erzbistum-koeln.de
Tel: 0221 / 16 42 39 26

Bistum Münster

Dr. Christian Schulte

Email: schulte@bistum-muenster.de
Tel.: 0251 / 49 55 11

Erzbistum Paderborn

Dr. Siegfried Meier

Email: siegfried.meier@erzbistum-paderborn.de
Tel.: 05251 / 12 51 41 9

Ihr Ansprechpartner im IfL für diesen Zertifikatskurs ist:

Dr. Paul Rulands

Mobil: 0151 / 14 19 94 40
Email: p.rulands@ifl-fortbildung.de

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de

Zertifikatskurs

für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrer*innen an Berufskollegs in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Schuljahr 2021/22



Titelfbild: contrastwerkstatt © Fotolia.com

Berufliche Bildung
braucht
Religionsunterricht!

Berufskollegs
in Nordrhein-
Westfalen

Ziele und Inhalte

Der Kurs vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Mit Beendigung dieses Zertifikatskurses sollen die Teilnehmer*innen in der Lage sein als Religionslehrer*in an Berufskollegs zu handeln.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von theologischem Grundwissen und von Kenntnissen zentraler Aspekte des Religionsunterrichts
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens und um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ*in zu leben
- um die Befähigung eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines schüler*innen-orientierten Religionsunterrichts treffen zu können
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben

■ Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

■ Zielgruppe

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer*innen an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen, die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten. Eingeladen sind ausschließlich Lehrer*innen, die in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen oder eine spätere Entfristung zugesagt bekommen haben.

Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolvent*innen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen), wohl aber die fachliche Voraussetzung für die Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, an Berufskollegs (außer in AHR-Bildungsgängen) katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Es können nur Kolleg*innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige (erz-)bischöfliche Generalvikariat eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat. Wenden Sie sich dazu bitte an die Ansprechpartner im betreffenden (Erz-)Bistum.

■ Eckdaten

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Unterrichtsentlastung. Es wird davon ausgegangen, dass sie mittwochs nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Kosten für Verpflegung und Unterkunft entstehen nicht, die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das IfL abgerechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, gegebenenfalls ist daher eine Auswahl unter den Bewerbungen notwendig.



Organisatorischer Rahmen

Träger:

Institut für Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit den beteiligten Bezirksregierungen Arnberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

Kursnummer: 21222005

Beginn und Kurstag:

Mi., 25.08.2021, 09.00 Uhr - ca. 13.00 Uhr
danach jeweils mittwochs von 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Blockveranstaltung:

Fr, 21.01., 15.00 Uhr - Sa, 22.01.2022, 14.30 Uhr
im Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen-Werden

Tagungsort:

Kardinal-Hengsbach-Haus
Dahler Höhe 29, 45239 Essen

Leitung:

Johannes Gather (Bistum Aachen),
Eberhard Streier (Bistum Essen),
Michael Bold (Erzbistum Köln),
Dr. Christian Schulte (Bistum Münster),
Dr. Siegfried Meier (Erzbistum Paderborn),
Dr. Paul Rulands (IfL)

Referent*innen:

Verschiedene Referent/innen des IfL und der beteiligten (Erz-)Bistümer, u. a.

Zuordnung zum RS:

2 Lehren und Lernen

Anmeldeschluss:

15.04.2021